

# MITTEILUNGEN

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN  
ARENSHAUSEN - EIGENRIEDEN -  
GROSSTÖPFER - HEILIGENSTADT -  
WAHLHAUSEN

Oktober  
2014

Aller Augen warten auf dich,  
Herr, und du gibst ihnen  
ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalms 145,15



Foto: epd bild



Ehre Gott mit  
deinen Opfern  
gern und  
reichlich, und  
gib deine  
Erstlingsgaben,  
ohne zu geizen.

SIRACH 35,10

## LUST AUF GEBORGENHEIT

Es kommt auf die innere Haltung an. Wie man an eine Sache herangeht. Man kann vieles tun, ohne es wirklich ernst zu meinen. Und das wird auch spürbar.

Lächelt jemand und meint es nicht so, spürt das mindestens unser Unterbewusstsein. Heuchelt jemand Interesse, reißt der Gesprächsfaden schnell. Setzt sich da aber einer aus tiefster Überzeugung für eine Sache ein, wird der Funke früher oder später überspringen. Es entsteht eine Dynamik, eine Bewegung, der sich andere anschließen möchten. Das geschieht so zwischen Menschen, ist aber auch für Gott von Bedeutung.

Nicht in erster Linie geht es darum, was ich dem Herrn der Welt zu bieten habe, für wie bedeutend ich mich halte. Bedeutend ist, warum

ich etwas tue oder lasse. Ob ich mit dem Herzen dabei bin. Ob ich allem Lebendigen ein ehrliches Ja entgegenbringe oder Zeit gebe für Tränen und Trauer. Auf die innere Haltung kommt es an. Sie muss übereinstimmen, mit dem was außen sichtbar wird. Sie muss passend sein, nicht angepasst.

Im besten Fall entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Haltung und Handlung. Bin ich in mir und mit mir zufrieden, gehe ich auf andere auch vorbehaltloser zu und tue damit schließlich einen Gottesdienst.

Mache ich mein Glück nicht von dem abhängig, was ich habe, gebe ich auch gerne. Fühle ich mich in meinem Gott geborgen, macht das auch Lust auf lebendige Gemeinschaft.

NYREE HECKMANN

## ARENSHAUSEN



**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:**

- 05. Horst Reitzenstein, Uder (75)
- 05. Dieter Karras, Arenshausen (75)
- 12. Inge Jüptner, Uder (74)
- 14. Georg Buchmann, Kirchgandern (80)
- 18. Gerhard Arold, Bornhagen (90)
- 18. Herbert Meyer, Bornhagen (71)
- 18. Freya Klinge, Uder (70)
- 19. Herta Hoppe, Kirchgandern (77)
- 23. Doris Koch, Uder (73)
- 26. Ilse Hünermund, Dietzenrode (72)
- 29. Edith König, Lutter (78)



**Kirchlich bestattet wurde im August:**

Herr Karl-Heinz Ott aus Lutter im Alter von 72 Jahren.

*Wir erbitten für die Angehörigen Gottes Beistand und Trost!*

### **Gemeindeveranstaltungen:**

**Erntedankfest:** Unsere **Erntedankfeste** feiern wir jeweils in folgenden Gottesdiensten: in Birkenfelde am 2.10., in Bornhagen am 4.10., in Vatterode gemeinsam mit Dietzenrode am 5.10., in Uder, Arenshausen und Fretterode am 12.10.! Erntedankgaben für den Schmuck der Kirchen und zum Weitergeben an die Heiligenstädter Tafel werden in gewohnter Weise vor Ort nach Absprache mit den Kirchenältesten entgegen genommen.

**Konfirmanden:** nächster Unterricht ist am Sonnabend, 1.11. von 10.00 bis

14.30 Uhr in Arenshausen.

**Bibelkreis:** Dienstag, 21.10., 15.00 Uhr in Arenshausen.

**Frauenkreis:** Mittwoch, 22.10., 14.00 Uhr in Uder.

**Gesprächskreis:** Dienstag, 7.10., 19.30 Uhr in Arenshausen

**GKR-Klausurtag:** Sonnabend, 25.10., 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr in Arenshausen

**Reformationstag:** am 31.10.2014 begehen wir den Reformationstag gemeinsam mit dem Kirchspiel Wahlhausen in Arenshausen und feiern um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Im Anschluss Gesprächsmöglichkeit und Beisammensein zum Mittagimbiss/Kirchenkaffee; für das Buffet ist Herzhaftes und Süßes willkommen. Herzliche Einladung an alle!

**Urlaubsvertretung:** In der Zeit vom 13.10.-17.10. übernimmt Pfarrer Brehm aus Großtöpfer in dringenden Angelegenheiten die Vertretung; Tel: 036082/81780.

Es grüßt Sie herzlich und freut sich auf Begegnungen mit Ihnen  
Ihre Pfarrerin K. Lüpke

Evangelisches Pfarramt Arenshausen  
Bahnhofstr. 3

37318 Arenshausen

Tel: 036081/61289 Fax: 686806

## GROSSTÖPFER + EIGENRIEDEN



**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!**

- 04. Thea Bust, Kella (83)
- 09. Siegfried Stark, Kalteneber (75)
- 10. Willi Rittner, Effelder (80)
- 18. Margarete Schröter, Diedorf (87)
- 19. Egon Piehler, Diedorf (82)
- 21. Ingelore Prell, Geismar (83)
- 27. Christa Mier, Eigenrieden (88)
- 27. Ursula Runge, Ershausen (84)
- 28. Erhard Spaeth, Hildebrandsh. (73)
- 29. Friedhelm Göhlich, Effelder (76)
- 30. Manfred Günther, Eigenrieden (73)
- 30. Karin Leifheit, Eigenrieden (74)
- 31. Irma Werner, Eigenrieden (94)



**Getauft wurde:**

31.08.2013 **Helena Kaufhold,**  
Göttingen

*Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen.  
1. Kor 16,14*



**Kirchlich getraut wurden:**

am 02.08.2014 in  
Katharinenberg:

**Fabian Lassak + Christiane, \*Müller**

am 23.08.2014 in Großtöpfer:

**Philipp Mansfeld + Christiane, \*Tuschy**

*Der Herr lasse euch wachsen und immer  
reicher werden in der Liebe untereinander  
und zu jedermann. 1. Thess 3, 12a*



**Kirchlich bestattet wurde:**  
am 11.08.2014 **Horst Wilhelm  
Prell, Großtöpfer**

*Ihr alle seid Kinder des Lichts. 1. Thess 5,5*

**Gottesdienste** 1x monatlich

**im Pflegezentrum Katharinenberg:**

Do, 02.10.2014, Freitag, 14.11., 10.30 Uhr

**im St. Elisabeth-Krankenhaus, Lengenf.:**

sonntags, 19.10. + 30.11.2014, 9.00 Uhr

**Unsere Gemeindeveranstaltungen**

**Kirchweihfest St. Ulrich Eigenrieden**

Samstag, 04.10.2014, 13.00 Uhr,  
Festgottesdienst mit der Blaskapelle  
Struth anschl. Gedächtnis der Ver-  
storbenen und Gefallenen

**Erntedank—Familiengottesdienste**

• in Großtöpfer:

Sonntag, 05.10.2014, 10.30 Uhr mit  
Agapemahl in der Kirche „Der gute Hirte“;

Wir bitten alle Kinder, Erntedankgaben zum  
Gottesdienst mitzubringen. Nach dem  
Gottesdienst wollen wir damit Alten und  
Kranken unserer Gemeinde einen Gruß zum  
Erntedank überbringen.



**MITFAHRMÖGLICHKEIT** über Gärtnerei Müller  
Telefon 036082/48330

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum  
Gottesdienst mitfahren möchten!

- in Eigenrieden:

Sonntag, 12.10.2014, 10.00 Uhr, mit Agapemahl in der Kirche „St. Ulrich“; Der Kindergarten „Ich bin ich“ Rodeberg, wird den Gottesdienst mitgestalten.

### **Erntedankgaben + Kirchenschmuck**

- in Großtöpfer:

Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben am Samstag, dem 04.10., zum Schmücken bis 17.00 Uhr in die Kirche „Der gute Hirte“.



- in Lengsfeld:

Bitte sprechen Sie sich mit Frau Ulla Meißner ab. Die Gaben werden nach Erntedank an das Alten- und Pflegeheim Kloster Zella gespendet.

- in Eigenrieden:

Bitte sprechen Sie sich mit Frau Irma Simon ab. Die Gaben werden nach Erntedank an den Kindergarten gespendet.

### **Kunst in Kirchen 16.08. – 12.10.2014**

Thema: Licht und Schatten

„Vogelschwarm“ von Ute Herre, Erfurt, in der Kirche St. Ulrich Eigenrieden

### **Konfirmandenunterricht**

Samstag, 25.10.2014, 09.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhaus Eigenrieden.

### **Frauenkreise**

- in **Eigenrieden** am Mittwoch, 22.10.14

Wir besuchen den Frauenkreis in Felchta. Treff für Fahrgemeinschaften um 14.00 Uhr am Pfarrhaus Eigenrieden

- in **Großtöpfer**, Pfarrhaus, am Mittwoch, 15.10.2014, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken

**Kinderfreizeit** in der „Arche“ in Worbis.

mit Frau Ehrlich-Wershofen vom Freitag, 24.10.14 bis Sonntag, 26.10.2014

### **Gemeindekirchenrat Großtöpfer**

Mittwoch, 22.10.2014, ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

### **Gemeindekirchenrat Eigenrieden**

Donnerstag, 23.10.2014, ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eigenrieden

**Line-Dance** für alle, die gern mittanzen: jeden Montag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer mit Frau Nolte, Dingelstädt, Beitrag pro Abend: 4,00 €.

### **Ökumenischer Bibelabend**

Dienstag, 14.10.2014, 20.00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar

### **Ökumenisches Friedensgebet**

montags 19.00 Uhr

im Oktober: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar  
im November: Pfarrkirche Ershausen

### **Festessen in Frieda am 03.10.2014, 11 Uhr**

Andacht, anschl. lädt der Kochkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Frieda ein zu einem 3-Gänge-Menü in die Weinberghalle! Unkostenbeitrag p.P.: 5,00 €. Wir organisieren Fahrgemeinschaften.

Ihr Pfr. Brehm

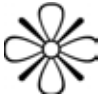
Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer

Tel. 036082 81780 Fax: 036082 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

# HEILIGENSTADT



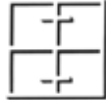
## Zum Geburtstag wünschen wir Gottes Segen!

- 01. Horst Bretschneider (77)
- 04. Ingeborg Stein (84)
- 05. Margarete Mohr (88)
- 06. Marianne Stuthmann (83)
- 06. Karin Rohwedder (74)
- 06. Günther Stecher (73)
- 07. Elli Peiler (94)
- 08. Ruth Kroczyński (90)
- 09. Renate Albrecht (72)
- 11. Ingeborg Goedecke (88)
- 11. Werner Tramp (83)
- 11. Hannelore Kleineberg (77)
- 13. Wolfgang Gerlach (86)
- 13. Emma Rädcl (80)
- 14. Klaus March (75)
- 15. Emil Werle (82)
- 15. Gisela Backhaus (77)
- 16. Elfriede Stolze (79)
- 18. Karola Löffler (77)
- 19. Elfriede Wenzel (73)
- 19. Eva Meinhof (72)
- 21. Horst Kähler (74)
- 23. Hildegard Marx (88)
- 23. Erika Liefcith (87)
- 23. Sofia Schmidt (79)
- 25. Helga Barth (76)
- 26. Waltraud Föllmer (71)
- 28. Eva Bätke (82)
- 29. Klaus Budde (82)
- 29. Oswald Dreßler (73)
- 29. Herbert Siedler (73)
- 29. Hadwig Steinberg (100)
- 30. Lothar Rahrig (76)
- 30. Klaus-Dieter Hemmann (71)



## Getauft wurden:

Ilona Müller, Rengelrode, am 06.09.2014;  
Naima Osburg, Heiligenstadt, am  
06.09.2014;  
Aiden Liesenfeld, Erfurt, am 14.09.2014  
*Die Liebe hört niemals auf. 1. Korinther 13,8*



## Kirchlich bestattet wurden:

Ruth Hahnefeld, 85 Jahre, aus Rengelrode, am 20.09.2014  
Gisela Strelow, 75 Jahre, aus Heiligenstadt, am  
26.09.2014  
*Wir wünschen den Angehörigen Gottes Beistand  
und Trost.*

## Gemeindeveranstaltungen:

### **Gottesdienste in den Altenheimen:**

**Johanniterhaus Albert-Schweitzer-Str.:** 9.10. +  
23.10, 16.30 Uhr

**Johanniterhaus Richtcber:** 9.10. + 23.10, 15.15 Uhr

**Hospital „Zum Heiligen Geist“:** 10.10., 10.00 Uhr

**Begegnungsstätte Am Kuhlsberg:** 24.10., 10.00 Uhr

**St. Martins Chor:** dienstags, 20.00 Uhr

**Kinderchor:** donnerstag, 16.00 Uhr

**Kinderstunde:** dienstags, 15.30 Uhr (nicht in den  
Ferien)

**Konfi-Treff:** nach Absprache

**Junge Gemeinde:** 20.10., 18.00 Uhr

**Junge Alte:** 14.10., 9.30 Uhr

**Frauenkonvent:** 15.10., 10.00 Uhr

**Gemeindekirchenrat:** 01.10., 19.30 Uhr

**Fußball in der Theodor-Storm-Turnhalle:** montags,  
16.45 Uhr (nicht in den Ferien)

**Bibelkreis:** entfällt im Oktober

**Friedensgebet:** 06.10., 19.00 Uhr in St. Gerhard

## Vakanz

Frau Sabine Münchow aus Dingelstädt hat nach der Verabschiedung von Pfr. Schultz und Pfrn. Bosse (s. Bild unten) als ordinierte Gemeindepädagogin die Vakanzverwaltung für St. Martin übernommen. Sie ist Ansprechpartnerin für die pfarramtlichen Aufgaben in der Martinsgemeinde (Erreichbarkeit s. u.). Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie sich auch an das Gemeindebüro oder an den Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates, Herrn Horst Sievers, wenden.

## Chorkonzert in St. Martin am 03.10., 17.00 Uhr in St. Martin

Geistliche Werke aus vier Jahrhunderten von H. Schütz, J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy, F. Biebel & Gospel; Jonas Schauer, Heiligenstadt - Orgel  
Kurrende Bad Dübener (60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ökum. Chorgemeinschaft)  
Kantor Lothar Jakob, Bad Dübener – Leitung  
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

## Erntedank

feiern wir in Heiligenstadt am Sonntag, dem 5.10. um 9.30 Uhr. Es wird wieder um Erntegaben gebeten, damit die Kirche geschmückt werden kann. Wer etwas beitragen kann, möge es bitte am Samstag bis 10 Uhr in die Kirche bringen.

Ev. Pfarramt St. Martin  
Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt  
Pfarramtsbüro: mittwochs 9 - 13 Uhr  
freitags 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr  
Tel. 03606-612323, Fax: 03606-608773  
ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de  
www.st-martin-heiligenstadt.de

Ord. Gem.-päd. Sabine Münchow  
036075-62092

GKR-Vorsitzender Horst Sievers  
Tel. 03606 613130

Kantorin Christiane Schroetel  
Tel. 03606 6171693

Gem.-päd. Marcus Bornschein  
Tel.: 03606 6098048



## WAHLHAUSEN



**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!**

13. Helmut Stantze, Wahlhausen (86)  
22. Lisa Dommermuth, Asbach-Sickenberg (84)



**Kirchlich bestattet wurde:**

Erich Johann Walter Pohler  
(59 Jahre) am 17.09.2014 in

Lindewerra.

*„Gott hat mich erlöst, dass ich nicht  
hin-fahre zu den Toten, sondern mein  
Leben das Licht sieht.“ Hiob 33,28*

### **Kinder-Herbstfreizeit, Oktober 2014**

Herzliche Einladung an alle 6–  
12Jährigen zur **Kinderfreizeit** in die  
Arche nach Worbis vom

24.10. - 26.10.2014 zum Thema:  
**„Kochen und Essen wie Barbie und  
Abraham“.**

Gedacht ist die Einladung für die  
Pfarrbereiche Arenshausen, Eigen-  
rieden, Großtöpfer und Wahlhausen.

**Anmeldungen sind schriftlich sofort  
möglich und zu richten an: Sabine  
Ehrlich-Wershofen, Pfarrgasse 8,  
37318 Wahlhausen.**

### **Konfirmanden**

Herzliche Einladung zum ersten Konfi –  
Treff vom 17.10.2014, 18.00 Uhr bis  
18.10.2014, 12.00 Uhr in das Pfarrhaus  
Wahlhausen.

### **Junge Gemeinde**

trifft sich regelmäßig im Jugendraum in  
Lindewerra nach vorheriger Absprache  
mit dem Gemeindepädagogen Marcus  
Bornschein, Tel. 03606-6098048,  
e-Mail: marcus.bornschein@ekuja.de

### **Gemeindekirchenrat**

Die nächste Sitzung findet am Dienstag,  
dem **04.11.2014**, 19.00 Uhr in  
Lindewerra bei Barbara Hartleib statt.

### **Reformationstag:**

am 31.10.2014  
begehen wir den  
Reformationstag,  
wie im ver-  
gangenen Jahr,  
gemeinsam mit  
dem Kirchspiel  
Arenshausen in  
Arenshausen und  
feiern um 10.30



Uhr einen Familien-gottesdienst mit  
Feier des Heiligen Abendmahls.  
Im Anschluss Gesprächsmöglichkeit und  
Beisammensein zum Mittagsimbiss/  
Kirchenkaffee; für das Buffet ist  
Herzhaftes und Süßes willkommen.  
Herzliche Einladung an alle!

Herzliche Grüße

Ihre Gem.-Päd. Sabine Ehrlich-  
Wershofen

Pfarrgasse 8, 37318 Wahlhausen  
Tel.: 036087– 975625



DER HIMMEL IST UNS UMSONST GEGEBEN UND GESCHENKT  
DER HIMMEL IST UNS UMSONST GEGEBEN UND GESCHENKT  
DER HIMMEL IST UNS UMSONST GEGEBEN UND GESCHENKT  
DER HIMMEL IST UNS UMSONST GEGEBEN UND GESCHENKT

MARTIN LUTHER



# Reformation...

... kann leicht als ein historisches Ereignis missverstanden werden.

Damit wird sie aber zu einem alten Hut degradiert. Wiederbelebung geht nur mit der gleichen Intention, wie sie Martin Luther hatte.

Nur, wer stellt sich heute die Frage:

„Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“

Halten wir diese Frage für beantwortet, haben wir die Reformation dringend nötig. Glauben und Verkündigung muss aus den Studierstuben heraus ins Leben.

Dazu muss jeder Glaubende aktiv werden. So geht Priestertum aller Gläubigen.

CARMEN JÄGER

# LAUBHÜTTENFEST:

## DANK FÜR DIE FRÜCHTE DES FELDES



Foto: epd bild

Die jüdische Entsprechung für Erntedank ist das Laubhüttenfest, auch Sukkot genannt. An ihm erinnern die Gläubigen auch an den Auszug der Israeliten aus Ägypten.

Das Laubhüttenfest ist nach Rosch Haschana (Neujahr) und Jom Kippur (Versöhnungstag) das dritte große Fest im jüdischen Monat Tischri. Das Fest dauert im Jahr 2014 vom 9. bis zum 15. Oktober des westlichen Kalenders. Der erste und letzte Tag von Sukkot sind Feiertage, an denen das öffentliche Leben in Israel ruht. Das ganze Land ist während des Laubhüttenfestes voller Ausflügler, die Kinder haben schulfrei.

Lulaw (Feststrauß) und Etrog (Zitronenart) während des Sukkot (Laubhüttenfest)

Sukkot ist das Fest, an dem die Gläubigen Freude und Dank für die Früchte des Feldes ausdrücken und um Regen bitten. Zugleich erinnern sie an den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Diese mussten während der Wüstenwanderung in Hütten aus Ästen und Zweigen wohnen. An Sukkot ist es deshalb Gebot, in einer Hütte (hebräisch: Sukka) zu wohnen. Viele jüdische Familien verbringen ihre Zeit in selbst gezimmerten Hütten unter freiem Himmel. Bei kühlen Temperaturen reicht es jedoch aus, wenn sich die Gläubigen dort zum Festmahl, Singen und Feiern treffen.

Die Ursprünge des Laubhüttenfestes werden im 3. Buch Mose (23,33-36) beschrieben. Danach befahl Gott den Israeliten durch Moses, das Fest zu feiern. „Am ersten Tage soll eine heilige Versammlung sein, keine Arbeit sollt ihr tun“, heißt es. An den folgenden Tagen sollen verschiedene Feueropfer dargebracht werden, ehe am achten Tag erneut eine heilige Versammlung folgt. Die Gläubigen sollen in Laubhütten wohnen, „dass eure Nachkommen wissen, wie ich die Israeliten habe in Hütten wohnen lassen, als ich sie aus Ägyptenland herausführte“.

Zu den Festsymbolen zählt neben der Sukka auch der Lulaw, ein Pflanzenstrauß, der jeden Morgen in die vier Himmelsrichtungen geschwenkt wird. Er besteht aus den „vier Arten“: einer Zitrusfrucht sowie einem Palm-, Myrten und Weidenzweig. Der Strauß symbolisiert die Verschiedenheit der Menschen im Volk Israel. Dass er zusammengebunden ist, verdeutlicht, dass Gott die Menschen „zusammenbindet“ und das Tun des einen die Versäumnisse des anderen ausgleicht.